

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

immer wieder steht die Abfallwirtschaft in Deutschland auf dem Prüfstand oder oft genug in der Kritik. In einem Artikel der ZEIT wurde im Mai 2017 dem Dualen System der Korb der Woche verliehen. Es fehlen verbraucherfreundliche, für die Bürgerinnen und Bürger leicht verständliche Möglichkeiten der Getrennterfassung und eine konsequente Verfolgung des Vermeidungsgedankens. Konsumorientierte Lebensweise und einhergehende billige Massenproduktion führen zu einer Plastikwelt mit einem rekordverdächtigen Abfallaufkommen. Wie ist der Stand der Kreislaufwirtschaft? Was sind die Herausforderungen?

„Kreislaufwirtschaft. Wir schaffen das?!“ ist die Fragestellung, die wir gerne mit Ihnen auf der 22. Tagung Siedlungsabfallwirtschaft Magdeburg mit spannenden Referenten diskutieren wollen.

Professor Harald Welzer von FUTURZWEI. Stiftung Zukunftsfähigkeit wird in seiner Keynote „Welches Land wollen wir sein?“ Demokratie und Werte einer Offenen Gesellschaft in die Tagung einführen.

Im Themenblock „Abfallmärkte und Abfallqualitäten“ wagen wir den Blick über den deutschen Tellerrand, wenn Abfallimporte, gefährliche Abfälle oder die Gewerbeabfallverordnung in einem europäischen Zusammenhang thematisiert werden.

Unter der Moderation von Herrn Rolf Oesterhoff von der MHKW Rothensee GmbH werden sich Experten zum nachhaltigen Produktdesign in einer Podiumsdiskussion austauschen. By Design oder By Disaster?

Am zweiten Tag können Sie sich zu psychologischen Forschungserkenntnissen zum Recyclingverhalten, über neue Techniken bei der Aufbereitung von Verbundmaterialien und über die Schrittmacherfunktion der Isle of White informieren lassen.

Im letzten Veranstaltungsbereich der Tagung stellen die Referent*innen aktuelle Probleme und zukunftsfähige Lösungen im Deponierecht, bei der Abfallvermeidung von Lebensmittelabfällen und beim Phosphorrecycling vor.

Die Veranstalter der Tagung - das Umweltministerium des Landes Sachsen-Anhalt, die MHKW Rothensee GmbH, die Hochschule Magdeburg-Stendal und die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg - hoffen, Sie mit dem diesjährigen Programm neugierig gemacht zu haben und freuen sich, Sie am 20. und 21. September auf der TASIMA22 in Magdeburg begrüßen zu können!

Die TASIMA leistet auch 2017 einen kleinen direkten Beitrag zum Thema Klimaschutz, indem für jeden Tagungsteilnehmer ein Baum an die Schülerinitiative PLANT FOR THE PLANET gespendet wird.

MITTWOCH, 20. September 2017

Kreislaufwirtschaft lokal global
Ltg. MD'in Gesa Kupferschmidt, MULE 10:00 bis 12:00 Uhr

- Begrüßung
Magnifizienz Prof. Dr.-Ing. Jens Strackeljan,
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- Eröffnung – Abfallwirtschaft in Sachsen-Anhalt
Ministerin Prof. Dr. Claudia Dalbert, Ministerium für Umwelt,
Landwirtschaft und Energie Sachsen-Anhalt
- Kreislaufwirtschaft in Deutschland -
bundesrechtliche Regelungen (angefragt)
Dr. Andreas Jaron, Bundesministerium für Umwelt, Natur-
schutz, Bau und Reaktorsicherheit, Berlin
- „Welches Land wollen wir sein?“
Demokratie und Werte einer Offenen Gesellschaft
Prof. Harald Welzer, FUTURZWEI. Stiftung Zukunftsfähigkeit,
Berlin
- ▶ Verleihung des TASIMA-Preises für die beste Abschlussarbeit
zum Thema Nachhaltigkeit & Kreislaufwirtschaft

Mittagsbuffet im Hotelrestaurant 12:00 bis 13:30 Uhr

Abfallmärkte & Abfallqualitäten
Ltg. Prof. Gilian Gerke, hs-Magdeburg 13:30 bis 15:30 Uhr

- Gefährliche Abfälle - Europas vergessenes Stoffpotential für
das Recycling
Dr. habil. Thomas Probst, bvse e.V., Bonn
- Abfallimport und Notifizierung
Dirk Lechtenberg, Lechtenberg & Partner, Duisburg
- Aktueller Stand und Zukunft der thermischen Abfallbehandlung
Carsten Spohn, ITAD e.V., Düsseldorf
- Die neue Gewerbeabfallverordnung
RA Gregor Franßen, EMLE Madrid, HEINEMANN & Partner, Essen

Kaffee- und Diskussionspause 15:30 bis 16:00 Uhr

Podiumsdiskussion: By Design or By Disaster (@ uni bz)
Ltg. Rolf Oesterhoff, MHKW 16:00 bis 17:30 Uhr

- Nachhaltiges Produktdesign
Prof. Sebastian Feucht, HTW Berlin
- Automobilindustrie - Design und Rücknahmekonzepte
N. N.
- Problem und Folgen geplanter Obsoleszenz
Stefan Schridde, MURKS? NEIN DANKE!, Berlin
- GREEN PRODUCT AWARD
Nils Bader, White Lobster GmbH & Co. KG

DONNERSTAG, 21. September 2017

Innovative Recyclingtechnologien
Ltg. MD'in Gesa Kupferschmidt, MULE 9:00 bis 11:00 Uhr

- Psychologische Determinanten von Recyclingverhalten
Alexandra Kibbe, Abteilung Sozial- und Persönlichkeits-
psychologie, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- Multilayer Recycling - Verbundmaterialien trennen
Dr. Sebastian Kernbaum, Saperatec GmbH, Bielefeld
- Elektrofahrzeugrecycling 2020 -
Schlüsselkomponente Leistungselektronik
Dr. Winfried Bulach,
Öko-Institut e. V., Darmstadt
- Siedlungsabfälle – quo vadis. Not BREXIT but WEXIT.
Die Isle of Wight und ihre Schrittmacherfunktion
Dipl.-Inf. Peter Merkel, Xproducts Deutschland GmbH,
Würzburg

Kaffee- und Diskussionspause 11:00 bis 11:30 Uhr

Stoffströme & Entsorgungssicherheit
Ltg. Rolf Oesterhoff, MHKW 11:30 bis 13:30 Uhr

- Aktuelle Entwicklungen im nationalen und europäischen
Deponierecht
Dr. Karl Biedermann, Bundesministerium für Umwelt,
Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Berlin
- Von der Verfüllung zur Deponie – Übergang vom Bergrecht
in die Planfeststellung
Prof. Dr. Andrea Versteyl, Andrea Versteyl Rechtsanwälte,
Berlin
- Abfallvermeidung in Sachsen-Anhalt – Lebensmittelabfälle
Dr. Ute Bauermeister, GNS – Gesellschaft für Nachhaltige
Stoffnutzung mbH, Halle
- Stand und Perspektiven beim Phosphorrecycling
Fabian Kraus, Kompetenzzentrum Wasser Berlin gGmbH, Berlin

Mittagsimbiss im Tagungsfoyer 13:30 Uhr



Fundsache Luther - Abfallgruben als Geschichtsquellen
Prof. Dr. Harald Meller,
Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie

ANFAHRTSSKIZZE

Sie erreichen den Tagungsort nach ca. 10 Minuten Fußweg vom Hauptbahnhof oder nach folgender Anfahrtsskizze:



Eine Parkmöglichkeit finden Sie im Parkhaus des Tagungshotels.

Die Tagung wird begleitet von einer Posterausstellung im Foyer des Hotels.

Bildnachweis Innenseite: festungmark.com

Weitere Informationen:

Dr.-Ing. Hartwig Haase
Tel.: 0391 / 67 - 52 628
E-Mail: hartwig.haase@ovgu.de

Sekretariat Frau Reim
Tel.: 0391 / 67 - 58 604
Fax: 0391 / 67 - 12 646

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Tagungsort

Hotel Ratswaage Magdeburg
Ratswaageplatz 1-4
D-39104 Magdeburg
Tel: 0391 / 59 260 Fax: 0391 / 56 19 615

Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr im Paketpreis beträgt 165,- €* bei Anmeldung bis zum 18. August 2017. Danach werden 190,- €* berechnet.

In den Gebühren sind enthalten: Tagungsband, Mittagessen, Pausengetränke und Abendveranstaltung am 20. September 2017 mit Begrüßungssekt und rustikalem Buffet.

Anmeldung

Bitte online, postalisch oder per Fax unter Nutzung des Anmeldeformulars. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Eine Übertragung Ihrer Anmeldung auf andere Interessierte ist möglich.

Zahlung

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr erst nach Erhalt der Rechnung, die ab dem 21. August 2017 zugestellt wird. Bei schriftlicher Abmeldung bis zum 21. August 2017 (Poststempel) wird eine Bearbeitungsgebühr von 25,- €* , danach die volle Tagungsgebühr erhoben. Die finanztechnische Abwicklung übernimmt die LOGISCH GmbH. * Preise zzgl. MwSt.

Übernachtung

Für Tagungsteilnehmer sind Zimmerkontingente mit Sonderkonditionen reserviert. Anmeldung bitte selbstständig bis zum 31. Juli 2017 unter dem Stichwort „TaSiMa“.

Die Kosten für eine Übernachtung im Tagungshotel Ratswaage betragen 85,- €/EZ (incl. Frühstück und MwSt., Selbstzahler).

E-Mail: reservierung@ratswaage.de Tel.: 0391 / 59 26 193

Für jeden Tagungsteilnehmer wird ein Baum über die Schülerinitiative PLANT FOR THE PLANET gespendet.



www.ovgu.de/tasima

Das Tagungsprogramm entspricht dem Stand der Drucklegung. Unter der Homepage der Tagung erhalten Sie alle aktuellen Informationen.

Sollten Sie selbst verhindert bzw. nicht interessiert, Ihnen aber weitere Ansprechpartner bekannt sein, wären wir für eine Weiterverbreitung der Informationen dankbar.

22. TAGUNG Siedlungsabfallwirtschaft Magdeburg

20. und 21. September 2017

Wir schaffen das!?
Sachsen-Anhalt



Kreislaufwirtschaft. Wir schaffen das!?

